

08.07.2015 - 14:54 Uhr

Die "FAZ" hat Deutschlands beste Wirtschaftsredaktion

Frankfurt (ots) -

Die "FAZ" hat Deutschlands beste Wirtschaftsredaktion. Am meisten gelesen wird dagegen das "Handelsblatt". Handwerklich ist die "Börsen-Zeitung" am besten. Und am meisten Einfluss hat der "Spiegel". Das ergab eine aktuelle Umfrage des "Wirtschaftsjournalisten" bei Deutschlands wichtigsten Unternehmenssprechern.

Schlusslicht von insgesamt 50 abgefragten Wirtschaftsredaktionen und damit am schlechtesten bewertet ist "Bild am Sonntag" vor "Bild" und "Stern". Nur in das Mittelfeld kamen ZDF und ARD trotz ihrer Fachredaktionen. Den größten Sprung nach vorn schaffte dafür "Capital", das sich von Platz 32 auf Platz 24 verbesserte. Die "Financial Times" konnte im Vergleich zum Vorjahr fünf Ränge gutmachen und steht jetzt auf Platz 4. Besser war der englischsprachige Titel noch nie platziert. Ebenfalls nach oben ging es für den "Tagesspiegel", der als bester Regionaltitel in der Gesamtwertung auf Rang 17 liegt. "Band eins" ist aus den Top 10 gerutscht: Nach Platz 5 im Vorjahr reichte es 2015 nur noch für Platz 11.

Als besonders fair wird das Vorgehen der "Börsen Zeitung" und der Nachrichtenagenturen bewertet. Den Unternehmenssprechern fällt auf, dass Printjournalisten deutlich fairer sind und die journalistischen Sorgfaltspflichten wesentlich ernster nehmen als fast alle Fernsehjournalisten.

Die kompletten Ergebnisse sind im aktuellen "Wirtschaftsjournalisten" abgedruckt, der heute im Medienfachverlag Oberauer erschienen ist und zugleich im iKiosk von Springer elektronisch zu beziehen ist.

Kontakt:

Johann Oberauer, Tel. 0043 664 2216643, E-Mail:
johann.oberauer@oberauer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100775360> abgerufen werden.